

| | |
|---------------------|---|
| Zeitschrift: | Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti |
| Herausgeber: | Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband |
| Band: | - (1976) |
| Heft: | 269 |
| Rubrik: | Verbandsmitteilungen |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klinik Hirslanden Zürich

sucht zur Ergänzung des Teams versierte, freundliche

PHYSIOTHERAPEUTIN

und gut ausgewiesene

MASSEUSE / BADEMEISTERIN

Wir bieten vielseitige Tätigkeit in neuem Institut, nettes Team und neuzeitliche Anstellungsbedingungen.

KLINIK HRSLANDEN, Direktion

Witellikerstrasse 40, Postfach,
8029 Zürich, Tel. (01) 53 32 00.

Gesucht

für sofort, in den sonnigen Süden, leitender

PHYSIOTHERAPEUT/IN

in moderne Physiotherapie in Lugano.
Modernes Arbeitsklima.

Alle Apparate sowie Turnhalle sind vorhanden.

Entsprechendes Salär.

Offerten sind zu richten an:

Postfach 6297, 6901 Lugano,
Herr Lucchini.

ANZERE

station de sports d'hiver et d'été des Alpes valaisannes

CHERCHE

un/une Physiothérapeute

pour l'application de traitements selon ordonnances médicales, massages, bains Kneipp.

Nous demandons:

- formation de physiothérapeute selon les prescriptions suisses pour le personnel auxiliaire médical,
- connaissance des langues.

La place de travail est liée à la piscine couverte et aux saunas.

Poste intéressant avec possibilités de développement pour personne ayant de l'initiative et sachant travailler de façon indépendante.

Les intéressés recevront tout renseignement auprès de:

V. SIMONIN, Directeur général —
Pro Anzère S. A., 1972 Anzère (VS)
Tél. (027) 38 25 25.



Wir suchen auf 1. November 1976 oder nach Vereinbarung in unsere Mehrzweckklinik eine zuverlässige, gut ausgebildete

PHYSIOTHERAPEUTIN

Arbeitsgebiete: Atemtherapie, orthopädische Physiotherapie, postoperative Rehabilitation. Interessante, selbständige Tätigkeit in kleinem Team.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Dr. med. F. Suter, Chefarzt, Thurg.-Schaffh. Heilstätte, 7270 Davos-Platz,
Tel. (083) 3 55 92.

Betagtenzentrum Eichhof

Möchten Sie in **Luzern** wohnen und arbeiten? Wir suchen auf den 1. Oktober 1976 oder nach Uebereinkunft

Physiotherapeut (in)

zur Behandlung unserer internen sowie ambulanten Patienten.

Wir bieten Ihnen eine interessante und selbständige Tätigkeit in kleinem Team. Zeitgemäss Arbeitsbedingungen und Besoldung sind für uns selbstverständlich. — Auf Wunsch stellen wir Ihnen ein möbliertes Zimmer mit Douche/WC sowie Küchenanteil in den neuen Personalhäusern zur Verfügung. — Interessiert Sie das? Dann verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen.

Nähre Auskunft erteilt Ihnen gerne:

Leitung Betagtenzentrum Eichhof
Steinhofstr. 13, 6005 Luzern
Tel. (041) 40 22 66.

KLINIK HIRSLANDEN ZÜRICH

sucht für ihr Institut für Physikalische Medizin und Physiotherapie

Cheftherapeutin, bzw. Cheftherapeuten

und Physiotherapeutinnen

wenn möglich mit Fremdsprachenkenntnissen.

Das modern eingerichtete und grosszügig gebaute Institut steht unter der Leitung eines ganztags in der Klinik praktizierenden Facharztes für Physikalische Medizin, speziell Rheumatologie.

- vielseitige Tätigkeit
- Möglichkeit der Fortbildung
- sehr gute Anstellungsbeding
- geregelte Freizeit
- Pensionskasse

Bewerbungen sind zu richten an:

KLINIK HIRSLANDEN, Direktion
Witellikerstrasse 40, Postfach, 8029 Zürich
Tel. (01) 53 32 00.

Basel Stadt

Kantonsspital Basel

Universitätskliniken

Für unser **Institut für Physiotherapie** suchen wir für die **Männerabteilung** einen ausgebildeten

Masseur/Bademeister

und für die **Frauenabteilung** eine ausgebildete

Masseuse/Bademeisterin

Wenn Sie sich für eine dieser abwechslungsreichen Stellen interessieren, dann telefonieren Sie uns bitte (Tel. 061 25 25 25, intern 2135), oder senden Sie Ihre Offerte an das

KANTONSSPITAL BASEL, Personalsekretariat Spezialdienste, Hebelstrasse 2, **4004 Basel**.

Personalamt Basel-Stadt

KLINIK VALENS bei Bad Ragaz

Schweiz

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für sofort oder später

1 dipl. Masseur / med. Bademeister

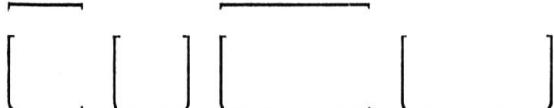
Wir bieten geregelte Arbeitszeit, sehr gute Besoldung, Thermalhallenbad, Gelegenheit zur Teilnahme an Fortbildungskursen und enge Zusammenarbeit mit den Aerzten und der Physiotherapie.

Weitere Auskünfte erteilt die Verwaltung der Klinik Valens, CH-7311 Valens, Ø (085) 9 24 94.

Vorhangkomfort auch für Bad und Dusche

Ob Sie einen Vorhang um eine Bade- oder Duschwanne, am Fenster, um das Lavabo, vor einer Nische oder einem Gestell haben möchten, ob auf einer, auf zwei oder drei Seiten, für alle Fälle bieten Ihnen die neuen Fertiggarnituren von SILENT GLISS eine «massgeschneiderte», zeitgemäße Lösung: Wertbeständiger Vorhangkomfort 1. Klasse, der Freude macht!

Sie können wählen unter 6 geräuschlosen, formschönen Standardgarnituren; entweder in der leichten und eleganten STABILO- oder der massiven und robusten CUBICLE-Ausführung.



Alle Garnituren sind korrosionsbeständig (farblos eloxiert) und enthalten sämtliches Zubehör in bekannter und bewährter SILENT GLISS-Qualität: Schienen, Gleiter, Haken, Wand- und Deckenträger, Schrauben, Dübel und nach Wahl den PVC- oder STAMOID-Vorhang. Die Vorhänge sind auf Garniturmaß fertig und fachmännisch konfektioniert, unverwüstlich und in verschiedenen, modernen und ansprechenden Farben lieferbar.

Die Montage der Garnituren ist kinderleicht, ein Handschraubenzieher genügt. Sie können auch mit wenigen Handgriffen kürzeren Abmessungen angepasst werden. Jeder Garnitur liegt eine illustrierte Anleitung bei.

Gerne informieren wir Sie näher über die neuen SILENT GLISS-Fertiggarnituren für Bad und Dusche. Senden Sie uns den untenstehenden Gutschein.



Von Dach-Keller + Co, Metallwarenfabrik
3250 Lyss, Telefon 032 84 27 42 / 43



Gutschein

Bitte senden Sie mir unverbindlich und kostenlos den Prospekt über Silent Gliss Fertiggarnituren STABILO und CUBICLE mit Muster der lieferbaren Vorhänge.

Einsenden an: Von Dach-Keller + Co, 3250 Lyss

Das neue System in der Reizstrom-Diagnose und -Therapie: Bosch MED-MODUL

Universal-System in Modul-Bauweise.

MED-MODUL - ein zukunftssicheres ausbaufähiges Systemgerät in Modul-Bauweise konzipiert. Die moderne Alternative zum „Gerätepark“ in der ärztlichen Praxis.

MED-MODUL besteht aus dem Grundelement für die Stromversorgung und den individuell zu wählenden Geräteteilen.

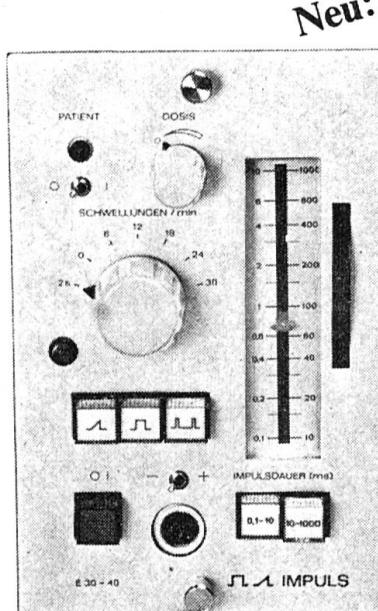
MED-MODUL ist ein Kompaktgerät. Es findet Platz in jeder Praxis.

Unter folgenden Einschüben bzw. Bausteinen zur Reizstrom-Diagnose und -Therapie können Sie wählen:

Der DIADYN-Einschub
Baustein für die Reizstrom-Therapie nach Bernard. Er erzeugt fünf diadynamische Ströme sowie einen konstanten Gleichstrom.

DIADYN eignet sich hervorragend für die oberflächige Muskelreizung und für die gezielte Punktreatzung.

Der INTERFERENZ-Einschub
Baustein für die Reizstrom-Therapie nach Nemec. Hier werden Wechselströme erzeugt, die durch Überlagerung Interferenzströme hervorrufen. INTERFERENZ erzielt eine große Tiefenwirkung. Und eignet sich daher besonders für die Behandlung großer Gewebebereiche. Sowie für die Durchflutung von Extremitäten.



BOSCH
Bosch Medizintechnik —
in Klinik und Praxis.

Der IMPULS-Einschub

Der Diagnose-Baustein zum MED-MODUL. Er bietet Rechteck- und Dreieckströme sowie einen Ultrareizstrom. Ferner fünf Schwellzeiten. Mit dem IMPULS-Einschub können Sie alle Varianten der Reizstrom-Diagnose nutzen: von der Erregbarkeit bis hin zur Anpassungsfähigkeit. Und IMPULS bietet für eine Spezial-Therapie den Ultrareizstrom. Weiterhin können Sie sowohl die Dreieck-, als auch die Rechteckimpulse für die Reizstrom-Therapie verwenden.

Baustein VACOMED II

VACOMED II stellt die ideale Ergänzung zur Reizstrom-Therapie dar. Oder ist allein zur Saugwellenmassage einsetzbar.

MED-MODUL können Sie entsprechend Ihrem Bedarf bzw. Ihren Wünschen individuell kombinieren.

Informations-Coupon

Ich möchte mehr über das MED-MODUL von Bosch wissen.
Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliche Unterlagen.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

MEDICARE AG.

Medizinisch-
technische Ausrüstungen
Renggerstraße 3
8038 Zürich
Telefon 01 45 45 10

Mit Wärme heilen. Die bessere Alternative: **Bosch-Mikrowellen-Therapie** **RADARMED 12 S 231**

Mit Wärme heilen

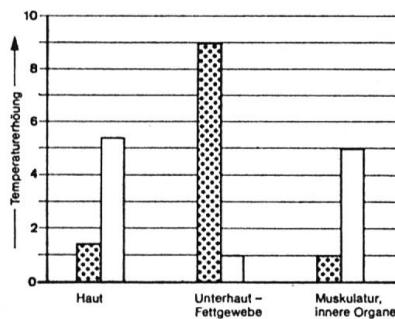
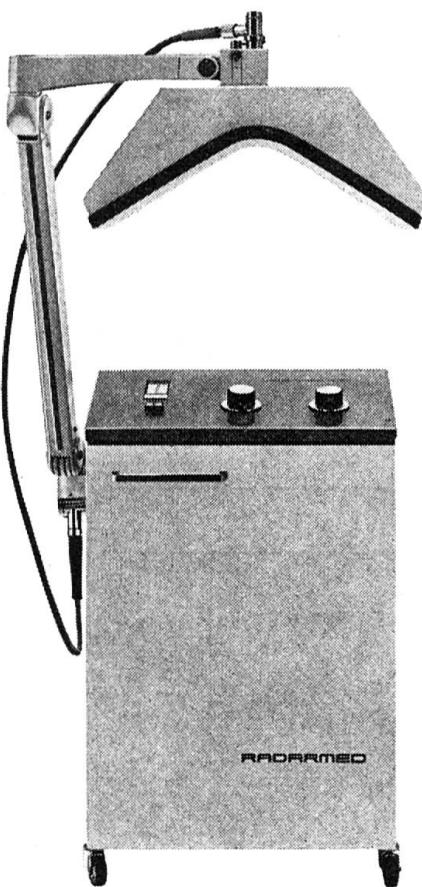
Optimale Wärmetherapie mit Mikrowellen:

Als „Fettverächter“ durchdringen sie das subkutane Fettgewebe, ohne daß sie bereits dort absorbiert bzw. in Wärme umgesetzt werden. Dieser Vorgang findet erst statt, wo Wärme wirklich die Heilung fördert: in der Muskulatur und in den gut durchbluteten Organen.

- Optimale Therapiewirkung durch Spezialstrahler
 - einfache Bedienung aller RADARMED-Geräte
 - natürliche Sicherung vor Überdosierung (das subjektive Wärmeempfinden des Patienten entscheidet)
- sind weitere Vorteile, die für das Bosch-RADARMED-Programm sprechen.

Das Vielseitigkeits-RADARMED

Das Vielseitigkeits-RADARMED 12 S 231 ist ein absolutes Spitzengerät mit universellen Anwendungsmöglichkeiten. Es ermöglicht durch den Großfeldstrahler die Bestrahlung ganzer Körperpartien. Dieser Großfeldstrahler ist körperegerecht dimensioniert und gewährleistet eine optimale Anpassung an die jeweilige Körperform. Dabei ist es gleich, ob es sich um kleine Durchmesser (z.B. im Kniebereich) oder um große



Schematische Darstellung der Temperaturverhältnisse zwischen Haut, Unterhautfettgewebe, Muskulatur und inneren Organen bei Anwendung von Kurzwellen (linke Säulen) und bei Bestrahlung mit RADARMED-Mikrowellen (rechte Säulen).

Muskelpartien handelt (z.B. im Schultergürtel). Dieses Gerät bietet mit seiner Leistungsbreite (zwei Leistungsstufen: 230 und 25 W) und seinen vielseitigen Einsatzmöglichkeiten (acht Strahler) die Mikrowellen-Wärme-Therapie à la carte. Ob in der Allgemeinmedizin oder in der Orthopädie, in der Dermatologie oder in der Inneren Medizin. Und in vielen anderen Fachbereichen. Mit dem RADARMED 12 S 231 werden Sie allen Anforderungen gerecht.

BOSCH
Bosch-Medizintechnik
in Klinik und Praxis.

Informations-Coupon

Ich möchte mehr über das RADARMED 12 S 231 von Bosch wissen. Bitte schicken Sie mir umgehend ausführliche Unterlagen.

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

MEDICARE AG.

Medizinisch-technische Ausrüstungen
Renggerstraße 3
8038 Zürich
Telefon 01 45 45 10

Wollen Sie sich selbständig machen?

Ich suche für mein neu eingerichtetes physikalisches Institut im Stadtzentrum Luzern ausgewiesenen

eidg. dipl. Physiotherapeut

zur Führung, evtl. zur Uebernahme des Institutes.

Interessenten melden sich unter Chiffre G 25-165899 an Publicitas, 6370 Stans.

Bernische Höhenklinik Bellevue, Montana

Zur Ergänzung unseres sechsköpfigen Therapeutinnen- und Therapeuten-Teams suchen wir eine(n)

Physiotherapeutin/-therapeuten

Eintritt: 1. Aug. 1976 oder nach Vereinbarung.

Die Therapeuten rotieren in der intermedizinischen Spitalstation, vorwiegend Pneumologie und der Abteilung für multiple Sklerose. In der Lähmungstherapie ist die Reit- und Schwimmtherapie integriert.

Besoldung nach kantonalbernischem Lohnreglement. Lange Mittagspause (Berg- und Wintersport). Für Therapeutinnen Wohnmöglichkeit im neuen Personalhaus.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an Herrn Dr. med. F. Mühlberger, Chefarzt, Bernische Höhenklinik Bellevue, 3962 Montana, Tel. (027) 41 25 21.



Regionalspital Biel

Für unsere Abteilung für physikalische Therapie suchen wir

1 Physiotherapeuten / in

Vielseitige Tätigkeit unter spezialärztlicher Leitung auf den Gebieten Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Geburtshilfe und Gynäkologie, bei stationären und ambulanten Patienten.

Stellenantritt: 1. August 1976 oder nach Uebereinkunft.

Neuzeitliche Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen sind zu richten an:
Personalabteilung des Regionalspitals Biel,
Vogelsang 84, 2502 Biel (Tel. 032 22 55 22).

Klinik Wilhelm Schulthess

Orthopädie — Rheumatologie
Neumünsterallee 3/10, 8032 Zürich

Chefärzte: Prof. Dr. med. N. Gschwend
Prof. Dr. med. H. Scheier

Leitender Arzt für Rheumatologie:
Dr. med. H. Baumgartner.

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft **qualifizierte**

Physiotherapeutinnen

und

Physiotherapeuten

die Freude haben, in einem mittelgrossen Team mit abwechlungsreichem Tätigkeitsbereich mitzuarbeiten.

Die materiellen Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Reglement des Kantons Zürich. In unserer Klinik werden regelmässig Weiterbildungskurse durchgeführt.

Telefonische Auskunft erteilt Ihnen Dr. Baumgartner oder das Personalbüro der Verwaltungsdirektion, Telefon (01) 47 66 00.



Die bewährte Formel für Therapie und Prophylaxe:
Schweizer YUMA-Moor

Indikationen: Deg. Gelenkerkrankung, Spondylarthrose, Coxarthrose, Gonarthrose, prim. und sek. chron. Polyarthritis, Lumbago, Myogelose, Neuralgie, Neuritiden, Luxationen, Distorsionen, Bursitis, Sportunfälle etc.

Therapieformen:

**YUMA-MOORBAD und
MOORSCHWEFELBAD**

schlammfrei, 2 dl pro
Vollbad, kein Nachbaden,
kein Verschmutzen.

MOORZERAT-PACKUNG

Anwendungstemperat. 50°
lange Wärmehaltung,
vielfach wiederverwend-
bar.

**MOOR-UMSCHLAG-
PASTE**

wahlweise kalt oder heiss
anwendbar, völlig wasser-
löslich, einfach abwasch-
bar.

Verlangen Sie Literatur und Muster bei:

fango co

Postfach 127, 8640 Rapperswil, Tel. (055) 27 24 57

Tüchtige Leute arbeiten einmal temporär



Zur Tüchtigkeit gehört, dass man sich auf seinem Fachgebiet umsieht, einmal temporär arbeitet. Temporäre Arbeit bedeutet zeitlich begrenzten Einsatz, zum Beispiel zwischen zwei Stellen, während der Weiterbildung, nach der Rückkehr aus dem Ausland, nach der Heirat. Medizinischen Fachkräften bieten wir abwechslungsreiche Arbeit, Einsatz in der ganzen Schweiz nach Wunsch, guten Lohn, bezahlte Ferien und erstklassige Sozialleistungen. Rufen Sie die in Ihrer Nähe liegende Adia-Filiale an und vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch.

*Adia Medical
ein Spezialdienst der Adia Interim*

Aarau 064/243626, Baden 056/223905, Basel 061/222106, Bern 031/228044, Biel 032/224466, La Chaux-de-Fonds 039/22 53 51, Genf 022/21 71 77, Lausanne 021/20 43 01, Luzern 041/22 78 55, Neuenburg 038/24 74 14, Olten 062/22 26 44, St. Gallen 071/22 29 56, Schaffhausen 053/5 33 36, Winterthur 052/23 94 48, Zürich 01/320 820. Weitere Büros der Adia Interim-Gruppe in Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich und den USA.

Auszug aus dem Bulletin der WCPT, März-Nr. 1976

Bericht des Präsidenten

Ich hatte kürzlich die Gelegenheit, vor einer grossen Gruppe von Physiotherapeuten einen Vortrag über den Weltverband zu halten. Dabei streifte ich Themen, die man normalerweise behandelt haben möchte: eine Beschreibung des Weltverbandes, seine Struktur und seine Mitgliedschaft, die Bedingungen um Mitglied zu werden, den Zweck des Weltverbandes, seine Zusammenkünfte und Kongresse, den Zentralsitz und sein Personal, die Mitgliedländer (und einige Informationen über Ausübung und Ausbildung über die physikalische Therapie in diesen Ländern) und über die Publikationen dieses Verbandes und seiner Mitgliedorganisationen. Anschliessend behandelte ich die Aehnlichkeiten und Verschiedenheiten zwischen der nationalen Organisation, welcher die Physiotherapeuten angehören und dem Weltverband. Vergleiche ziehend zwischen der nationalen Organisation und dem Weltverband stellte ich 10 Fragen, die meiner Meinung nach jeder von uns über die nationale Organisation und dem Weltverband stellen sollte. Ich will diese Fragen jedem Leser dieses Bulletins mitgeben; ich kann keine fertigen Antworten darauf geben, weil ich der Ansicht bin, dass jeder der selbst die Antwort sucht, besser informiert sein wird und ein grösseres Interesse an seiner nationalen Organisation und dem Weltverband haben wird. Hier sind die 10 Fragen, die Gültigkeit haben für jede Berufsorganisation:

1. *Um was für eine Organisation handelt es sich? Wer sind die Mitglieder? Welches sind die Mitgliedschaftsbedingungen? Was erreichen wir mit diesen Qualifikationen?*
2. *Wieso gibt es diese Organisation? Was sind ihre Ziele und ihr Zweck? Sind die Ziele wichtig? Sind sie realistisch? Wie können sie erreicht werden?*
3. *Wie funktioniert die Organisation? Wer fällt die Entscheide? Was beeinflusst den Entscheidungsprozess? Wer ist verantwortlich und hat die Entscheidungsgewalt?*
4. *Was sind die Aufgaben der Organisation? Welche Entschlüsse fällt sie? Was resultiert aus den Entschlüssen? Was unternimmt sie, um ihre Ziele zu erreichen?*
5. *Ist die Organisation erfolgreich? Erreicht sie ihre Ziele? Sind die Mitglieder über ihre Organisation informiert? Was denken ihre Mitglieder über ihre Organisation? Was denken Nichtmitglieder darüber? Würde es als Verlust empfunden, wenn die Organisation nicht mehr existierte?*
6. *Wächst die Organisation? Nimmt die Mitgliederzahl zu? Nimmt ihre Tätigkeit bzw. ihre Arbeit zu? Gewinnt sie an Einfluss?*
7. *Welches sind die Probleme der Organisation? Weshalb hat sie Probleme? Was kann getan werden, um die Probleme zu lösen? Wer sollte die Probleme lösen?*
8. *Welche Zukunft hat die Organisation? Welches ist ihre Vergangenheit? Wie hat sie sich verändert? Hat sie Pläne für die Zukunft? Wie wird die Organisation aussehen in 10 Jahren oder in 20 Jahren?*
9. *Was kostet der Unterhalt der Organisation? Welche Leistungen und welcher Arbeitsaufwand sind notwendig? Wie kann der Organisation geholfen werden? Was muss vorgekehrt werden, um die Organisation zu ändern oder zu verbessern? Wie sollte die Organisation für die Zukunft aussehen und was muss getan werden, um diese Zukunft zu sichern?*

10. Welches ist der Nutzen aus der Unterstützung dieser Organisation? Welches sind die Vorteile der Organisation? Welchen Nutzen ziehe ich für meinen Beruf aus der Organisation? Welches sind die Vorteile für Patienten und die Öffentlichkeit? Welches sind meine persönlichen Vorteile?

Gewiss können noch andere Fragen über eine Berufsorganisation gestellt werden, doch bin ich der Ansicht, dass die soeben gestellten Fragen die wichtigsten sind, die von jedem Mitglied, von jedem Vorstandsmitglied, oder Direktionsausschuss einer nationalen Vereinigung beantwortet werden müssen, ebenso wie von jeder Mitglieder-Organisation des Weltverbandes und dem Vorstand des Weltverbandes.

Eugene Michels, Präsident



F A C H L I T E R A T U R

Rehabilitation und Prävention (Band 1)

S. Klein-Vogelbach, Basel, Schweiz

Funktionelle Bewegungslehre

147 Abbildungen und 1 Ausklapptafel. Etwa 180 Seiten. 1976. Geheftet DM 32.—; ca. US \$ 13.20 Berlin-Heidelberg-New York: Springer-Verlag ISBN 3-540-07652-2

Inhaltsübersicht: Verzeichnis der Abkürzungen. Allgemeine Einführung. — Die Orientierung des Individuums. — Die Orientierung des Therapeuten. — Die grundlegenden Beobachtungskriterien. — Instruktion. — Messen. — Der funktionelle Status. — Ganganalyse durch Beobachtungskriterien des normalen Ganges. — Glossar. Literatur. — Sachverzeichnis.

Dieses Lehrbuch entstand aus langjähriger praktischer Erfahrung im Umgang mit Patienten und in der Diskussion mit den Schülern. Es vermittelt eine Technik der unmittelbaren Beobachtung von Statik und Bewegung des Menschen. Diese Technik erfordert

1. Kenntnisse wie ein Mensch sich am eigenen Körper, von seinem Körper aus und im Raum orientieren kann.
2. Ein vereinfachendes Ordnungsschema zur Orientierung des Therapeuten am Schüler oder Patienten, um bei der Vielfalt flüchtiger Bewegungerscheinungen die Möglichkeiten unmittelbarer Beobachtung auszunützen zu können.
3. Beobachtungskriterien in Form von bewegungstherapeutischen, beobachtbaren Anzeichen, die als Unterscheidungsmerkmale benutzt werden können.

Die so gefundenen analytischen Kriterien weisen den Weg zu einer gezielten Bewegungser-

ziehung, die in Form didaktischer Schulung oder manipulierender Behandlung durchgeführt werden kann. Damit steht nunmehr ein Lehrbuch zur Verfügung, das mit seinen zahlreichen Skizzen, Diagrammen, Merksätzen und definierten Begriffen schrittweise diejenigen physiotherapeutischen Qualifikationen vermittelt, die heute für eine verantwortliche Therapie unerlässlich geworden sind.

Der Weg zum ersten Schritt

Unterstützende Übungen für die Bewegungsentwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr.

Von Dr. **Ingeborg Bausenwein**, ärztl. Leiterin der Tagesstätte für körperbehinderte Kinder in Nürnberg.

Unter Mitarbeit von Ursula Nordhausen, Langensendelbach und Dore Stadler, Nürnberg.

1976. IV, 60 Seiten, 55 Abbildungen, 14,4x21,6 cm
(Thieme Aerztlicher Rat)
kartonierte DM 9.80
ISBN 3 13 516501 9

Grundzüge der Bewegungsentwicklung Gymnastikprogramme für Kleinkinder Praktische Anleitung in Wort und Bild

Der «Weg zum ersten Schritt» dauert von der Geburt an ungefähr ein Jahr und umfasst die entscheidende Phase der kindlichen Bewegungsentwicklung. Dieser Leitfaden vermittelt jungen Eltern jenes Grundwissen über die Bewegungsabläufe des Kleinkindes, das notwendig ist, um Störungen rechtzeitig erkennen zu können. Darüber hinaus werden verschiedene Übungsprogramme vorgestellt, um interessierte Eltern zu gezielter Gymnastik mit ihren Kindern anzuleiten.